

	Object: Teekessel
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Collection: Antike bis Historismus
	Inventory number: 1993.61

Description

Der von dem Leipziger Goldschmied Johann Christian Barthel (1736–1813) gearbeitete Teekessel besticht durch seine schlichte, nahezu zeitlos wirkende Gestaltung: der Korpus weist eine gedrückte kugelige Form auf und steht auf einem Standring. Der nur leicht konvex gewölbte und wenig abgesetzte Deckel besitzt einen Holzknauf als Handhabe, der hohe Henkel kann zum Befüllen des Teekessels zur Seite geklappt werden. Lediglich die geschnitzten Rocaille-Ornamente des Holzgriffes verraten die Herkunft des Teekessels aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Die einfache Gestaltung und der Verzicht auf jegliches Dekor scheint hier das Streben der Reformen des 20. Jahrhunderts nach Zweckmäßigkeit und Materialgerechtigkeit geradezu vorwegzunehmen.

Ankauf aus der Sammlung Ernst-Ludwig Richter, Stuttgart, 1993.

Basic data

Material/Technique: Silber, gegossen, getrieben; Holz, gebeizt
Measurements: Höhe 20,2 cm

Events

Created	When	1775
	Who	Johann Christian Barthel (Goldschmied) (1736-1813)
	Where	Leipzig

Keywords

- Jug

- Tea
- Teapot
- Teekessel

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 144